

Lehrermama: "Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „Blau“ vom 28. September 2013 11:01

"Wenn mein eigenes Kind Probleme in der Schule hat (hätte), dann kann ich ja wohl keine gute Lehrerin sein. "

Menschlich , dabei auch an sich selbst zu denken - aber wäre gut für das Kind, wenn man das gaaanz hintenan stellen könnte; fällt unter "Selbstverwirklichung über das Kind" und erzeugt bei diesem ungeheuren schädlichen Druck.. 🤔

Und übrigens: Lehrerkinder stehen nach meinen Erfahrungen *keineswegs* in dem Ruf, "besonders gut" oder "besonders brav" in der Schule zu sein (und sind es auch nicht unbedingt 😊) - den Druck kann man Dir wohl nehmen.. 😊